

Bastian Ascher



Stadtverordnetenversammlung
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Einwohneranfrage April: Zustand unseres Grundwassers in Cottbus

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lausitz zählt zu den trockensten und niederschlagsärmsten Regionen Deutschlands. Der Jahresniederschlag in Cottbus liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Seit November 2025 besteht erneut eine ausgeprägte Dürreperiode.

Die Neubildung Von Grundwasser erfolgt überwiegend in den Wintermonaten und ist stark von ausreichenden Niederschlägen abhängig. Gleichzeitig ist der regionale Wasserhaushalt durch die Folgen des Braunkohlebergbaus langfristig negativ beeinflusst worden. .

Vor diesem Hintergrund bitte um die Beantwortung folgender Fragen zur aktuellen Grund- und Trinkwassersituation in Cottbus:

1. **Wie wird der Zustand des Grundwassers in Cottbus aktuell bewertet?**
Bitte folgende Punkte berücksichtigen: Gibt es Kennzahlen oder Indikatoren zum sogenannten „Grundwasserstress“ z. B. Verhältnis von Entnahme zu Neubildung? Welche Behörden erheben und veröffentlichen (!) diese Daten?
2. **Wie hoch ist das nachhaltig nutzbare Grundwasserdargebot für Cottbus?**
Bitte geben Sie auch die jährliche Grundwasserneubildung und die maximal empfohlene Entnahmemenge z.B. unter Berücksichtigung der 20 % Entnahme-Regel (20% des Wasserdargebot nicht überschreiten) oder vergleichbarer Kriterien
3. **Wie hoch ist die tatsächliche Grundwasserentnahme in Cottbus?**
Bitte nach Möglichkeit differenziert nach Nutzungsarten (Trinkwasser, Industrie, Landwirtschaft) und mit Bezug auf die Jahre 2020-2025.

Bitte teilen Sie mir mit, ob die Fragen überhaupt beantwortbar sind und fassen Sie gerne die Antworten für die nächste SW zusammen. Auf ein Vorlesen der gesamten Antwort kann verzichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Bastian Ascher